

# Es sagte...

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **90 (1964)**

Heft 48

PDF erstellt am: **21.05.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

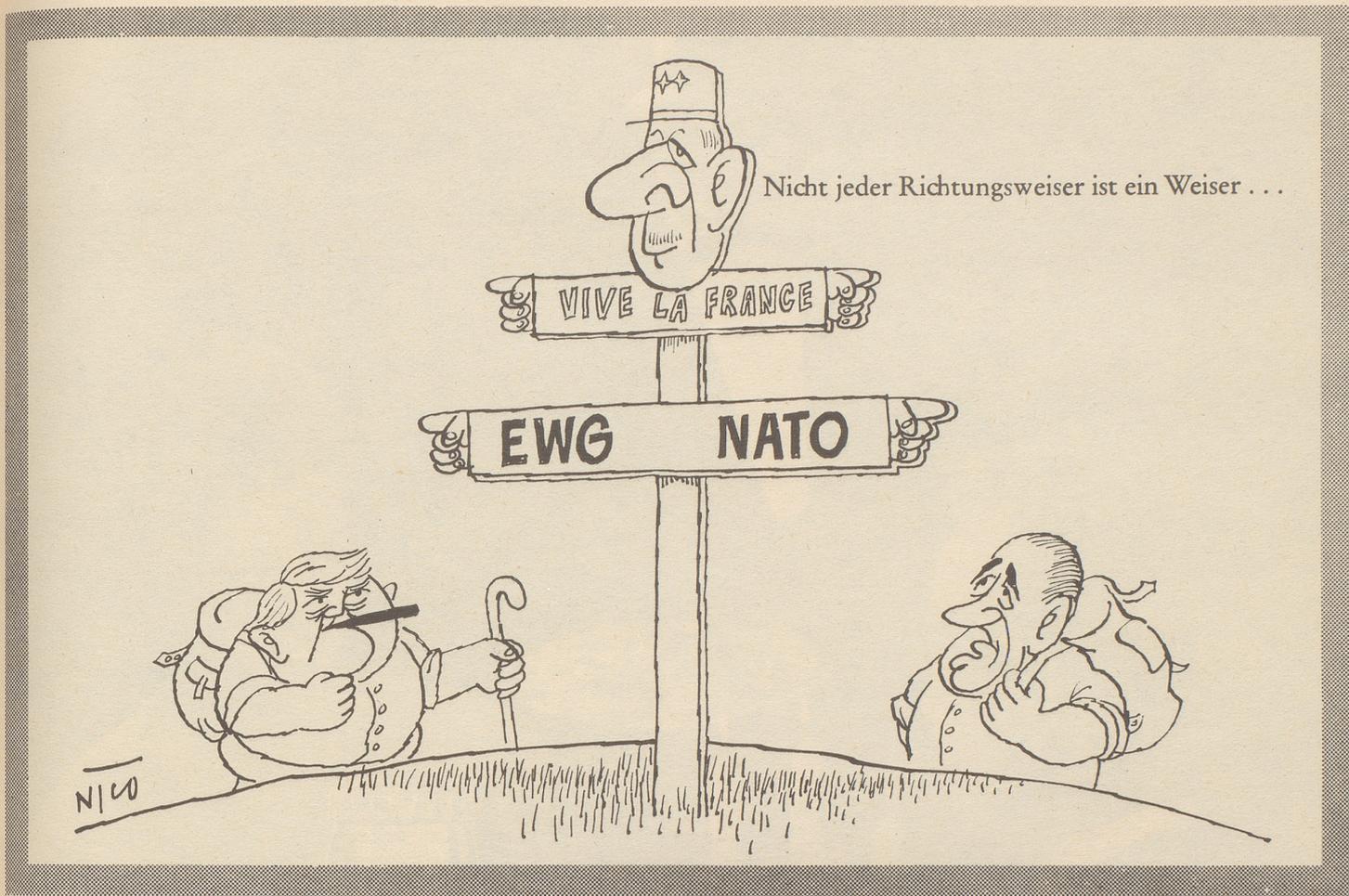
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Nicht jeder Richtungsweiser ist ein Weiser . . .

## Es sagte . . .

Oesterreichs Gesandter beim Europarat, Dr. Willfried Gredler: «Der Europarat zeichnet sich durch erstklassige Lösungen für zweitklassige Probleme und zweitklassige Lösungen für erstklassige Probleme aus.»

\*

Malcolm Muggeridge, der englische Publizist: «Neue Staaten werden so rasch nacheinander gegründet, daß die Beschaffung passender Nationalhymnen immer schwieriger wird und die möglichen Farbkombinationen für Fahnen allmählich erschöpft sind.»

\*

der «Observer» nach den Wahlen: «In England geht die Herrschaftsablösung mit ausgesucht höflicher Brutalität vonstatten.»

Deutschlands Verteidigungsminister Kai-Uwe von Hassel: «Zwischen Paris und Bonn handelt es sich nicht mehr um einen Streit zwischen Liebenden, sondern um einen mühsamen Scheidungsprozeß.»

\*

eine englische Lady zu den Wachaflösungen in Rußland und England: «Es war wirklich eine gute Fügung, daß Sir Alec Douglas-Home seinen Schwiegersohn nicht zum Chefredaktor der «Times» gemacht hat.»

\*

der amerikanische Negerschriftsteller James Baldwin: «Die Neger dieses Landes werden möglicherweise nie an die Macht kommen, aber sie haben Einfluß genug, das Chaos hereinbrechen und den Schlußvorhang über den amerikanischen Traum fallenzulassen.»

\*

Präsidenten-Kandidat Barry Goldwater in einer Wahlrede: «Die Verteidigungspolitik der amerikanischen Regierung läuft auf eine einseitige Abrüstung hinaus. Man

ist dabei, aus dem Schild der USA einen Käse voller Löcher zu machen.»

\*

Berlins Bürgermeister Willy Brandt: «Grundsätze sind kein Kopfkissen zum Ausruhen.»

\*

der westdeutsche Abgeordnete Fritz Erler: «Erhard hat eine große Zukunft hinter sich.»

\*

der deutsche Schriftsteller Robert Neumann: «Es ist stets ein wenig verwirrend, wenn der falsche Mann die richtigen Sachen sagt.»

\*

der französische Schriftsteller François Mauriac: «Die Tabus sind die Feigenblätter der öffentlichen Meinung.»

TR

## Nebenbei gesagt

«Die Sowjetunion braucht einen Antitwist.» Dies erklärte der berühmte Choreograph und Ballettmeister Igor Moissejew. Um den Einfluß des Twist zu kontern, müsse in Rußland ein neuer Tanz geschaffen werden. – Könnte er sich da nicht ein Beispiel nehmen an der höchsten Parteileitung und eine Art «Ablösungstanz» kriern?

\*

Altbundeskanzler Adenauer unternahm eine *Privatreise* nach Paris – was ihn allerdings nicht hinderte, an Bord einer Militärmaschine nach Frankreich zu fliegen. Den Deutschen kommen aber offenbar solche Privatreisen nicht eigenartig vor. Vielleicht sind sie schon froh, wenn Adenauer nur mit einer Militärmaschine und nicht mit dem Vogel Strauß zu de Gaulle fliegt.

**Feuer** breitet sich nicht aus,  
hast Du **MINIMAX** im Haus!